

Künstlerischer Lebenslauf

Susann Schönfeld

Eine Bühne ein Mikrofon Herzklopfen.....

Schon in frühester Kindheit fühlte Susann die Magie einer Bühne. Zunächst eroberte sie diese als Ballett-Tänzerin und als Teil des Schul-Chores in ihrem Heimatort Jena.

„Musik & Tanz berührt die Sinne und bewegt auf so vielfältige Art & Weise“, schwärmt Susann. Das Funkeln in ihren Augen verrät die Tiefe dieser Worte.

Susann wuchs wohlbehütet in einer liebevollen und sehr musikalischen Familie auf, bei vielen Gelegenheiten wurde gesungen. Der Papa spielte in seiner Jugend in einer Band, und Mama sang in einem Chor.

Zu Besuch bei den Großeltern schaute Susann ihrem Opa neugierig beim Klavierspielen über die Schulter und begann schon sehr früh, selbst das Gesehene auf den Tasten auszuprobieren.

Mit 14 Jahren sang sie in einer kleinen, damals frisch gegründeten Dorf-Band das erste Mal live auf genau der Kirchweih, auf welcher sie sonst nur als Kärwa-Madla das Tanzbein schwang; „Stand by me“ sang sie, während ihr beinahe das Herz vor Aufregung aus der Brust sprang... Auch am Schlagzeug sowie am Keyboard kam sie zum Einsatz. Einige spannende Proben auf dem Dachboden eines Freundes gingen diesem einmaligen Auftritt voraus.

Es war eines der aufregendsten Erlebnisse damals, erinnert sich Susann lächelnd.

Danach ruhte Susanns musikalische Aktivität....viele Jahre....

Erst mit 28 Jahren wurde sie nach ihrem Umzug nach Mittelfranken durch eine schöne Fügung als Gastsängerin auf eine Hochzeit geholt und durfte zudem bei dem Sänger und Komponisten Greg L. May erste Studio-Erfahrungen sammeln. Er ermutigte sie dazu, unbedingt dranzubleiben, ihr Talent auf die Bühne zu bringen.

Eine erste Bewerbung bei dem fränkischen Musik-Projekt „Vocal Events“ schlug damals fehl, da Susann zu diesem Zeitpunkt kaum Mikrofon- und Bühnenerfahrungen hatte. Dennoch blieb sie dran und besuchte Proben des Projektes und fieberte bei Auftritten mit.

Mit 30 Jahren war es dann endlich so weit; - ihr Traum nahm Formen an, und ihre spannende Karriere als Sängerin begann.

Zuerst mit einem Duo, danach zusätzlich mit einer Partyband sowie darauffolgend auch noch mit einer Funk- und Soulband nahm ihre musikalische Reise durch ihre Wahlheimat Fahrt auf.

Und beim 2. Anlauf ihrer Bewerbung bei „Vocal Events“ bestand sie dann auch noch das Casting erfolgreich und wurde als eine der Sängerinnen des modernen Gospelprojektes „Himmel im Ohr“ aufgenommen.

Im Laufe der Jahre arbeitete Susann nach einer Ausbildung an der Modern Music School auch als Gesangscoach, u.a. bei Stage Coach in Schwabach.

2006 gewann Susann auf der Bayern3-Badetour den Gesangs-Wettbewerb und durfte als beste weibliche Stimme Mittelfrankens gemeinsam mit der Bayern3-Band in Spalt auf der Bühne einen Song performen, als Voract von Diane und Laith Al Deen.

Bis heute singt Susann erfolgreich in einigen Musikprojekten, so z.B. gemeinsam mit ihrer Tanz- und Galaband „picobello“, ihrem -Akustik-Entertainment-Projekt „Holm&Co“, dem Bar- und Lounge-Duo „Soul-Moments“ und immer wieder auch gemeinsam mit anderen Musikern, die Susann gern als Sängerin mit auf die Bühne holen.

Sie wird von einigen Fans die „Fränkische Tina“ genannt – denn immer wieder begeistert Susann besonders mit Songs von Tina Turner das Publikum mit ihrer kräftigen, souligen Stimme, wobei auch sanfte Balladen sehr gut ankommen. Es sind besonders die Momente, wenn Susann die Augen schließt und das Gefühl pur von der Bühne zum Publikum fließt....

Nach einigen kleineren Projekten als Studiosängerin (u.a. Background-Gesang zu einem der Songs aus dem Film „7 Zwerge im Wald“ sowie Backgroundgesang zu Songs von „Spooky Dee“ und „Massymusic“) veröffentlichte Susann 2015 ihr Solo-Debut-Album „Wege zu Dir“ über Timezone Records. Sehr gefühlvolle deutsche Songs, Musical-Soul-Schlager könnte man diese Mischung nennen, die in keine kommerzielle Schublade passt.

Derzeit arbeitet Susann auch wieder im Tonstudio mit verschiedenen Produzenten gemeinsam an eigenen Songs. Die neuen Produktionen sind sehr unterschiedlich, u.a. arbeitet Susann für die Singles mit Rappern wie z.B. „Atier“ aus Berlin zusammen, eine andere Produktion läuft mit dem erfolgreichen DJ und Produzenten Markus 'D Ambrosi aus Nürnberg und auch im Monkey-Cage-Studio mit „Massymusic“ wird fleißig gewerkelt.

Nebenbei startete Susann auch ihr Karriere als Sprecherin, zunächst für Lernprogramme und Handhabungs-Videos, inzwischen produziert sie auch Hörbücher und wird auch Werbung sprechen.

2016 fand der Songwriter und Komponist Jürgen Thiele aus Berlin Susann auf Facebook. Ihn berührte sofort ihre gefühlvolle Stimme, als er ihre Albumsongs hörte, und da er gerade nach einer weiblichen Stimme für seinen neuesten Song „Alles Gute zum Geburtstag“ suchte, und Susann von seiner Idee und den schönen Wünschen sofort begeistert war, begann somit eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit, die kürzlich ihren Höhepunkt mit über 1 Mio. Klicks auf Youtube fand und zudem auf Amazon schon mehrfach unter den Top-Download-Charts zu finden war.

Die Veröffentlichung der englischen Variante des Geburtstags-Songs steht kurz bevor, und weitere Produktionen stehen auf dem Plan.

Auch ein Radio-Sender wurde auf Susann aufmerksam, als er den Geburtstagssong in den Neuveröffentlichungen fand. Somit gab Susann dann auch schon bald ein Radio-Interview bei Radio FFR mit dem charmanten Radio-Moderator Fred Lühne, der immer wieder auch gern Songs von ihrem Album spielt.

Man darf sehr gespannt sein, denn obendrein ist Susann auch noch als Kamerafrau und Video-Cutterin bei einem spannenden Musikvideo-Projekt eines regionalen Künstlers dabei, auf dessen Album sie auch als Background-Sängerin zu hören sein wird.

Wir werden Susann im Auge behalten, denn eines ist klar: wer so leidenschaftlich und kreativ ist, wird immer wieder Wege finden, interessante künstlerisch Spuren in die Welt zu bringen.

Wir wünschen Susann auch weiterhin alles Gute für ihre Karriere und freuen uns auf viele schöne Werke von und mit ihr!! :-)